



» Startseite » Stadtleben » 17. Preis für Zivilcourage in Jena ausgelobt

Donnerstag, den 25. Januar 2018 um 17:00 Uhr

**dotSource spendiert Preisgeld**

## 17. Preis für Zivilcourage in Jena ausgelobt



Diesjähriger Spender des Preisgeldes ist die Jenaer Firma dotSource. OB Schröter bedankt sich beim Gründer Christian Grötsch (Mitte). Rechts im Bild KoKont-Mitarbeiter Nico Przeliorz.

Foto: Facebook/Lichtstadt Jena

**Zum siebzehnten Mal ist ab sofort der „Jenaer Preis für Zivilcourage“ ausgelobt, mit dem in der Stadt einmal im Jahr Menschen geehrt werden, die zivilcouragiert gehandelt haben und von den Jenaern vorgeschlagen wurden.**

Jena. Der Preis ist seit 17 Jahren eine feste Konstante in Jena, aber es geht hierbei mehr als um eine Auszeichnung. Der Preis soll das Thema Zivilcourage immer wieder in die Wahrnehmung der Öffentlichkeit rücken, zum Nachdenken animieren, aber auch anregen, das eigene Handeln zu reflektieren.

Aufstehen und Widersprechen, Hingehen und sich einmischen, Öffentlichkeit herstellen und Hilfe zu organisieren verlangen MUT, weil nicht selten die eigene Haltung einem mehrheitlichen Tolerieren oder sogar Zustimmen gegenübersteht. Negative soziale Konsequenzen und Reaktionen für die eigene Person, werden hinter dem Wunsch zu helfen gestellt. Genau das unterscheidet Zivilcourage von einer klassischen Erste-Hilfe-Leistung.

### Preisgeld stiftet dotSource GmbH

Aber nicht nur die Menschen der Stadt sind jedes Jahr aufgerufen, sich selbst Gedanken zum Thema zu machen und Vorschläge zu Personen einzureichen, die ihrer Meinung nach zivilcouragiert gehandelt haben, auch die Wirtschaft in Jena bezieht Position. So stiftet jedes Jahr ein anderes Unternehmen den Preis.

Das mit 1.000 Euro dotierte Preisgeld für den 17. Jenaer Preis für Zivilcourage kommt diesmal von der dotSource GmbH. „Als Arbeitgeber mit inzwischen fast 200 Mitarbeitern ist uns die Förderung des sozialen Miteinanders in Jena schon seit vielen Jahren ein besonderes Bedürfnis. Den diesjährigen Jenaer Preis für Zivilcourage zu stiften, ist für uns die konsequente Weiterführung unseres bisherigen Engagements.“

ANZEIGE

Rechtsanwaltskanzlei  
**Schwerin & Weise-Ettingshausen**  
Partnerschaft

03641 2692037

ANZEIGE

Wir möchten damit einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Stadt auch weiterhin Weltoffenheit und Toleranz lebt, sich die Menschen gegen Gewalt und Rassismus engagieren und sie darüber hinaus ermutigen gegen Missstände jeglicher Art vorzugehen“, so dotSource-Gründer und Geschäftsführer Christian Grötsch.

Gemeinsam rufen nun Christian Grötsch, der Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter und KoKont Jena alle Menschen der Stadt auf, Vorschläge einzureichen. Zivilcourage hatte auch 2017 wieder viele Gesichter.

Die Frage, welche Personen oder Gruppen ihrer Meinung für ihr Handeln im letzten Jahr ausgezeichnet werden sollten, geht nun wieder an die Jenaerinnen und Jenaer. Sie können ab sofort Vorschläge per Anruf (236606), Fax (236607) oder Mail ([kokont@t-online.de](mailto:kokont@t-online.de)) bis zum 16.04.2018 bei KoKont Jena einreichen. Weitere Informationen, Kriterien und Hilfsstellungen gibt es unter [www.kokont-jena.de](http://www.kokont-jena.de).

Der Preis wird auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem SchülerInnen- und Jugendwettbewerb Charlotte Figulla Preis verliehen. Die feierliche Veranstaltung findet am 15. Juni 2018 im Jenaer Rathaus statt.

Quelle: KoKont Jena